

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 6. April 2020 10:33

Ich glaube, wir haben jetzt ausreichend Argumente für und gegen Wiedereröffnung der Schulen gesammelt. Um die Aufgabe, das entscheiden zu müssen, kann man die Politiker wahrlich nicht beneiden.

Was mich interessieren würde: was glaubt Ihr denn, wie es weitergeht? Welches Szenario erscheint Euch am realistischsten?

Ich fange mal an:

- Verlängerung der allgemeinen Schulschließung zunächst bis 04.05.
- Verschiebung/ Absage der Abschlussprüfungen in den BL, die Ende April mit den Prüfungen beginnen
- Erweiterung der Notbetreuung ab 20.4. (z.B. berufstätige Alleinerziehende, besonders belastete Familien)
- ab dem 04.05. schrittweise Wiedereröffnung der Schulen (zunächst Abschlussklassen, dann im Schichtbetrieb in Kleingruppen etc. - regional wird es wohl unterschiedlich gehandhabt werden)
- Aussetzen der Schulpflicht bis Ende des Schuljahres (andernfalls dürfte es eine Welle an Krankschreibungen und Protesten geben, da viele Eltern ihr Kind wahrscheinlich nur ungern wieder zur Schule schicken würden)
- Parallel zur schrittweisen Wiedereröffnung der Schulen müsste demnach weiterhin ein Homeschooling- Angebot bestehen für die SuS, die die Schule noch nicht wieder besuchen
- Versetzung aller SuS auf Probe, außer bei freiwilligem Wiederholen
- Lockern der Kontaktsperrre ab dem 20.4., mehr Geschäfte und Cafés / Restaurants dürfen wieder einige Stunden öffnen
- keine Großveranstaltungen bis mindestens Ende des Kalenderjahres

Außerdem vermute ich, dass es letztlich immer wieder nötig sein wird, einzelne Schulen oder alle Schulen in bestimmten Regionen phasenweise auch wieder zu schließen, wenn Fälle auftreten oder die Fallzahlen in der Region noch oben gehen.